Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 46

Werbung

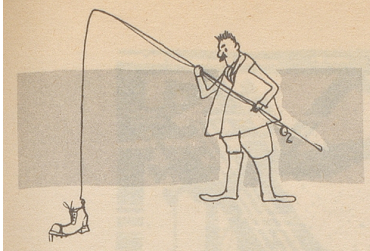
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



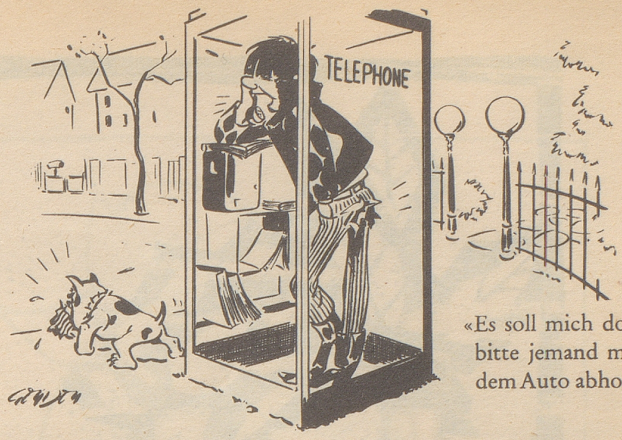
Aus dem Unterlauf der Aare gefischt

Von der Schelle zur wohltönenden Glocke

Die Volksvertreter von Murgenthal bis Koblenz und Kaiserstuhl bis Kaiseraugst sind wieder daheim. Festlich sind sie in der letzten Oktobersitzung in das von innen heraus vollständig erneuerte Großratsgebäude in Aarau zurückgekehrt. Sie hatten zwar an dieser ersten Sitzung sozusagen nichts zu sagen – nicht einmal die üblichen Privatgespräche durften sie anstandshalber pflegen, denn es redete der Landammann und der Ratspräsident, und dazwischen wurde klassische Harmonie vorgespielt. Nicht genug – es wurde den hohen Vertretern des Souveräns deutlich zu verstehen gegeben, daß Harmonie im Ratssaal ganz gut töne. Der Ratspräsident zeichnete den idealen Politiker, ohne ein Selbstportrait malen zu wollen. Der Landammann schenkte schließlich dem Rat zur Feier des Tages eine neue Glocke mit dem frommen Wunsche, daß sie wohltemperiert im Rate klingen möge. Das bisherige Ratspräsidenteninstrument wurde bloß noch Schelle genannt. Diese in drei Tonarten vorgetragene Aufforderung zur Harmonie hat die Wirkung nicht verpaßt. Im anschließenden ‹Kalten Buffet›, das in sämtlichen Nebenräumen des renovierten Großratsgebäudes serviert wurde, gab es nicht nur warme Bouillon und Kaffee, sondern auch herzlich warme Harmonie unter den parteigegnerischen Ratsbrüdern.

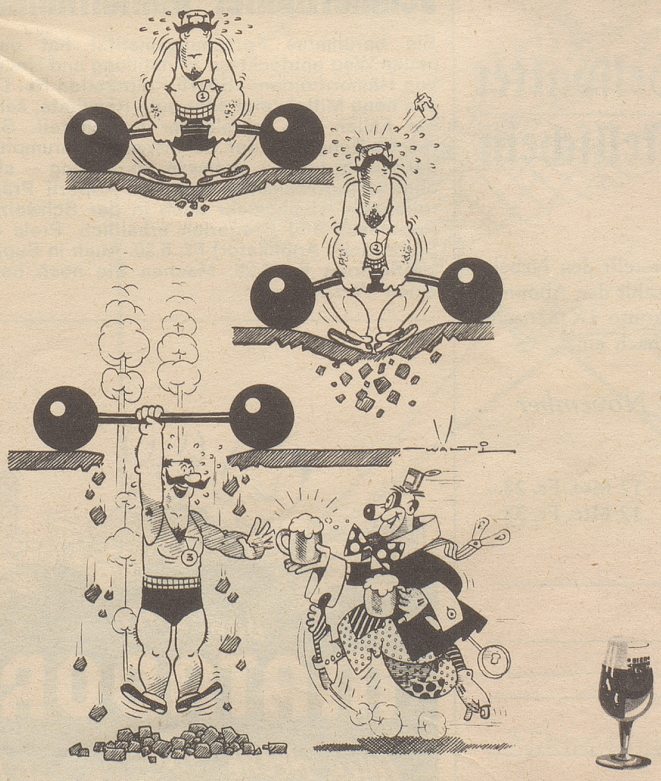
Bemerkenswert an der neuen Ratssaalarchitektur in altem Rahmen sind einmal die Sessel, um die angeblich die Politik gehe. Selbst des Ratspräsidenten Ehrenstuhl, der von den gewöhnlichen Ratssitzen in nichts an Würde hervorsticht, weist keinen Splitter Holz auf. Auf Stahl und Kunststoff regiert man heute. Als epochale Neuerung ist nicht mehr das Mikrophon an den Rednerpulten beweglich, sondern das ganze Pult automatisch verstellbar, weil es nicht nur eine heikle Kunst ist, an Mikrophonen zu hantieren, sondern auch, um die Größe eines jeden Redners besser markieren zu können. Schließlich hat man auch die Presse, die einstmals auf einer sogenannten Heubühne die Etagen des Publikums teilten, auf das Niveau der hintersten Ratsreihe herunter geholt. In der hintersten Reihe und bei den Plätzen der Zeitungsleute sind zu allem Fortschritt hinzu noch Kopfhörer eingebaut, um jeglicher Schwerhörigkeit vorzubeugen. Eine weitere technische Neuerung, diskreter noch als die Kopfhörer eingebaut, um der Ehre des Rates keinen Abbruch zu tun, sind die groß dimensionierten Ventilationsanlagen. Sie sind so großzügig angelegt, als ob die Ratsherren während den Verhandlungen ‹tubaken› dürften. Rauchen ist übrigens ein gar nicht so schlechtes Rezept zur Förderung des goldenen Schweigens. Also geraucht wird nicht – aber die Abzüge sind für mehr als Stumpenrauch dimensioniert, damit es bei brennenden Fragen und parlamentarisch rauchenden Voten nie an frischer Luft fehle. Alle Voraussetzungen sind also geschaffen für ein gesundes, harmonisches Ratsleben im neuen alten Gebäude zu Aarau.

Peter Wunderli



«Es soll mich doch bitte jemand mit dem Auto abholen!»

Nebelspalter-Zeichner über GURTEN Ex! BIER



Jetzt aber . . . . . ein gutes Ex! BIER
Das Bier ohne Alkohol, das mundet wie Bier

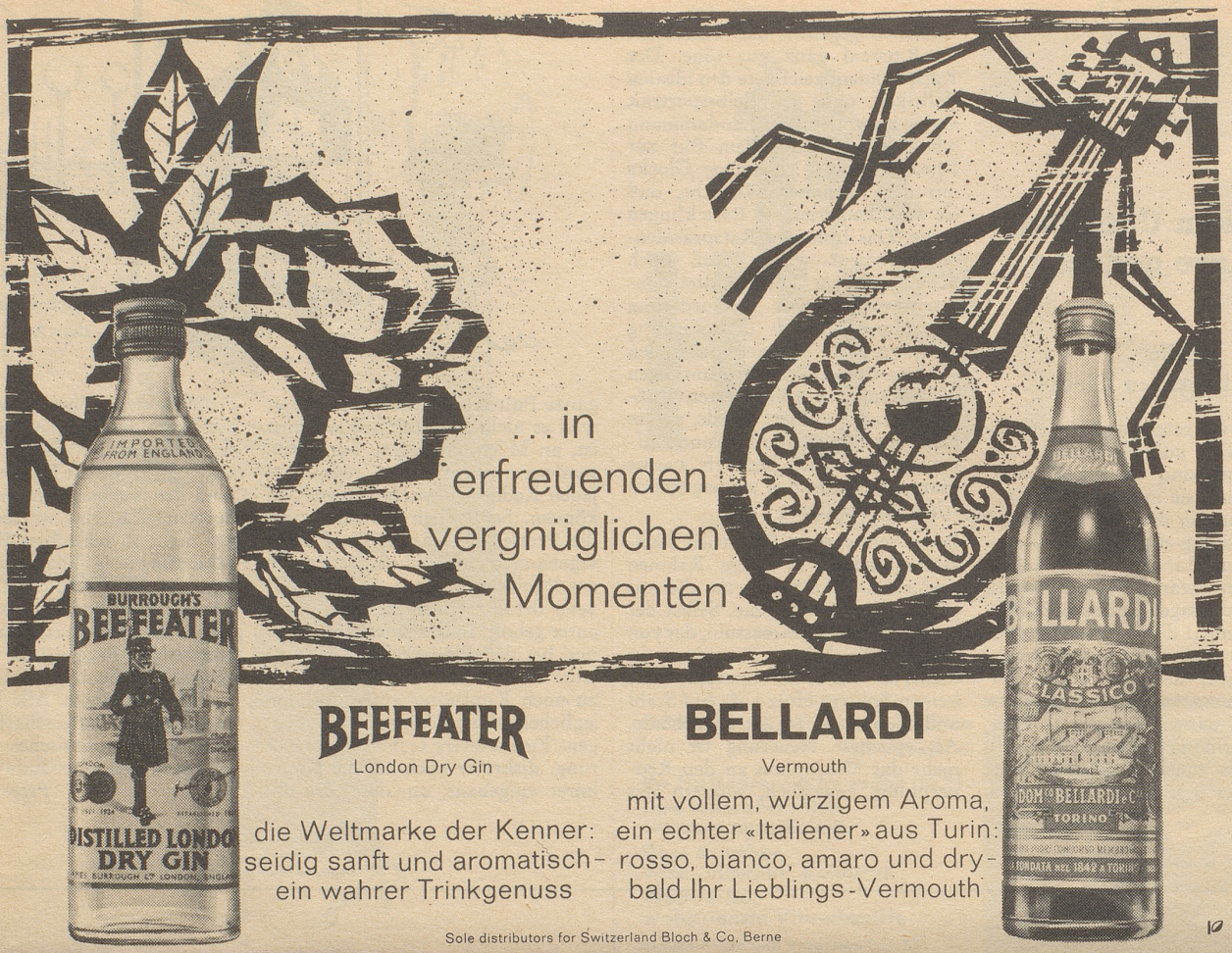
Zum guten Essen, einen guten Schluck

Dann selbstverständlich einen Sechsämtertropfen, denn da verdoppelt sich der Genuß am Essen. Trinken Sie regelmäßig ein Glas Sechsämtertropfen – vor oder nach den Mahlzeiten und auch mal zwischendurch. Das belebt und regt an. Sechsämtertropfen ist ein köstlicher, milder Süßbitter aus Kräutern und Beeren. Ein aromatischer Tropfen, den man zu allen Stunden gern trinkt.

In der markanten Portionsflasche jetzt auch in der Schweiz erhältlich, in Fachgeschäften und im Gastgewerbe.

Sechsämtertropfen

Schweizer Generalvertretung: H. Meier Walzenhausen-Lachen AR



BEEFEATER
London Dry Gin

die Weltmarke der Kenner:
seidig sanft und aromatisch –
ein wahrer Trinkgenuss

BELLARDI
Vermouth

mit vollem, würzigem Aroma,
ein echter «Italiener» aus Turin:
rosso, bianco, amaro und dry –
bald Ihr Lieblings-Vermouth

Sole distributors for Switzerland Bloch & Co, Berne

Bei Frauenschmerzen

Praktisch sind die bewährten Ring-Tabletten, denn man kann sie überall und unauffällig (z. B. am Arbeitsplatz, auf Reisen, im Auto usw.) auch ohne Flüssigkeit gut einnehmen. Ring-Tabletten in ihrer charakteristischen Form lösen sich auf, sobald sie auf die Zunge gelegt werden und schmecken leicht säuerlich dank ihrem Gehalt an Vitamin C. Schmerzen, wie Frauenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgien, Zahnschmerzen, Muskelschmerzen und rheumatische Schmerzen, Kopfdruck bei Witterungswechsel (Föhn) schwinden schnell durch

Vorzüglich auch gegen Erkältung und Grippe

RING-TABLETTEN gegen Schmerzen

das praktische Schmerzmittel für unterwegs

Originalröhrchen:
10 Ring-Tabletten Fr. 1.20 · 20 Ring-Tabletten Fr. 2.20
In Apotheken und Drogerien · Ring-Chemie AG. Zürich

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte **Kurpackung** 14.20, auch ‹buer lecithin flüssig› zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten
Der / Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6 / 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im November

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.– 12 Mte. Fr. 28.–
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.– 12 Mte. Fr. 38.–

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

_____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden

Neuer Weg zur Heilung schmerzhafter Hämorrhoiden

Ein berühmtes Forschungsinstitut hat einen neuen Weg entdeckt zur Blutstillung und Heilung von Hämorrhoiden: «Sperti Präparation H». Dieses neue Mittel zeigt sehr gute Resultate, selbst bei Fällen von jahrelanger Leidenszeit. Sehr rasche Behebung der Schmerzen, Schrumpfung der Hämorrhoiden, prompte Blutstillung – alles ohne chirurgische Maßnahmen. «Sperti Präparation H» ist nunmehr auch in der Schweiz in Apotheken und Drogerien erhältlich. Preis der Salbe (inkl. Applikator) Fr. 5.30. Auch in Suppositorienform Fr. 6.25. Machen Sie noch heute einen Versuch.